

GLIEDERUNG	Seite
Einleitung	5
1. FREUDS BEZIEHUNG ZUR BILDENDEN KUNST	17
2. PSYCHOANALYTISCHE THEORIEN DER KUNST	29
2.1 Kreativitätsorientierte Theorien	29
2.1.1 Winnicotts Konzept der Kreativität	30
2.1.2 Kohuts Kreativitätstheorie	39
2.2 Kunsthistorische Ansätze	45
2.2.1 Spector	45
2.2.2 Panofsky	49
2.2.3 Morelli	55
2.3 Psychoanalytische Theorien	60
2.3.1 Richard Kuhns Auffassung der psychoanalytischen Theorie der Kunst	60
2.3.2 Alfred Lorenzers tiefenhermeneutische Kulturanalyse	65
2.4 Zusammenfassung	70

3.	DER MOSES DES MICHELANGELO IN PSYCHOANALYTISCHER, KUNSTHISTORISCHER u. SOZIALGESCHICHTLICHER INTERPRETATION	74
3.1	Die religionsgeschichtliche Version des Moses	74
3.2	Das Juliusgrabmal	81
3.3.	Michelangelo und der Neoplatonismus	96
3.3.1	Michelangelo und die neoplatonische Bewegung	97
3.3.2	Weitere psychologische Aspekte	126
3.4	Freuds Auseinandersetzung mit der Religion und der Philosophie	144
3.4.1	Freud und der Mann Moses	144
3.4.2	Freud und Platon	167
3.5	Weitere wissenschaftliche Interpretationsansätze	182
3.5.1	Mosesdarstellungen in der bildenden Kunst	182
3.5.2	Soziologisch-historische Interpretation	195
3.5.3	Erkenntnistheoretische Interpretation	203
3.6	Zusammenfassung	209
4.	FREUDS INTERESSE AM HISTORISCHEN KUNSTWERK ALS VERDRÄNGUNGSPROZESS DER GEGENWART	214
4.1	Das Interesse an der Antike	214
4.2	Parallelen Freuds mit Michelangelo und Leonardo da Vinci	230

5.	KUNST ALS AUSDRUCKSMITTEL DER KULTURELLEN UND GESELLSCHAFTLICHEN SITUATION	243
6.	SCHLUBBETRACHTUNG	256
7.	LITERATURVERZEICHNIS	281
8.	Abbildungen	305